

# INFORMATION

## Bericht der Abwicklungstätigkeiten

### Datenschutz-Grundverordnung (2016/679), Artikel 13, 14 und 30

**Datum des Entwurfs: 12. Oktober 2018**

Wir können diese Informationen jederzeit und ohne Mitteilung an Sie aktualisieren oder überarbeiten, wenn dies gemäß geltenden Gesetzen erforderlich ist. Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit und/oder Einschränkung der Weiterverarbeitung wird gegebenenfalls ab dem 25. Mai 2018 Anwendung finden.

<b>1. Verantwortlicher/Unternehmen</b>	Orion Diagnostica Oy (Betriebskennzahl: 1855216-1) Koivu-Mankkaan tie 6B 02200 Espoo Finnland Tel. 010 4261
<b>2. Verantwortlicher/Ansprechpartner</b>	Katja Skogman Orion Diagnostica Koivu-Mankkaan tie 6B 02200 Espoo Tel. 010 4261 E-Mail: Katja.skogman@oriondiagnostica.fi  Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten: Minna Torkko E-Mail: dataprotection@oriondiagnostica.fi
<b>3. Name der Datendatei</b>	Direktmarketing-Verzeichnis von Orion Diagnostica
<b>4. Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten / Empfänger (oder Kategorien von Empfängern) von personenbezogenen Daten / rechtliche Grundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten</b>	<p>Der Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten dieser Datendatei ist, dem Verantwortlichen die Planung und Durchführung von Direktmarketingaktivitäten wie z. B. Newsletter, Verteilen von Marketingmaterial sowie Personalisierung von Besuchen und Kommunikation zu ermöglichen.</p> <p>Wir teilen Ihre Informationen möglicherweise mit Dritten, etwa mit denjenigen, die uns bei der Durchführung technischer Abläufe wie der Datenspeicherung und dem Hosting unterstützen. Wenn sich der Besitz oder die Kontrolle von Orion Diagnostica oder aller oder einiger Teile unserer Produkte, Services oder Vermögenswerte verändert, können wir Ihre personenbezogenen Daten jedem neuen Eigner, Nachfolger oder Abtretungsempfänger übermitteln. Orion Diagnostica Oy kann Informationen gegenüber seinen autorisierten Vertriebspartnern und Geschäftspartnern offenlegen, um die Lieferung seiner Produkte und Dienstleistungen zu erleichtern. Orion Diagnostica Oy gibt die gesammelten Daten nicht zu kommerziellen Zwecken an Empfänger außerhalb der Orion-Gruppe weiter.</p> <p>Die rechtliche Grundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist bzw. sind das berechnigte Interesse des Verantwortlichen oder eines Dritten / Zwecke der Direktwerbung (Artikel 6.1.f und Aufzählungspunkt 47 der Datenschutz-Grundverordnung der EU) oder die Zustimmung der betroffenen Person (Artikel 6.1.a der Datenschutz-Grundverordnung der EU). Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur basierend auf unseren berechtigten Interessen, wenn wir auf Grundlage einer ausgewogenen Prüfung der Interessen</p>

	der Ansicht sind, dass die Rechte und Interesse der betroffenen Person unser berechtigtes Interesse nicht außer Kraft setzen.
<b>5. Inhalt der Datendatei</b>	Die folgenden Daten werden erfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Kunden, des Unternehmens oder der sonstigen Organisation sowie Position des Kunden im Unternehmen oder der Organisation</li> <li>– Seriennummer(n) des verwendeten Instruments/der verwendeten Instrumente, verwendete Produkte, Informationen zu verwendeten Produkten und Dienstleistungen</li> <li>– Informationen zum geografischen Standort und Wohnsitz des Kunden, Marke und Typ des Internet-Browsers des Kunden, aktuelle IP-Adresse des Kunden</li> <li>– Kundenfeedback, Rückfragen zum Kunden</li> </ul>
<b>6. Informationsquelle</b>	Die Informationen werden vom Personal von Orion Diagnostica erhoben oder der Kunde gibt die Daten zur eigenen Person auf der Internetseite von Orion Diagnostica ein.
<b>7. Bestimmungsland der offengelegten Daten und ob die Daten in Länder außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums übertragen werden Raum</b>	Personenbezogene Daten aus der Datendatei werden in Länder der Europäischen Union („EU“) oder dem Europäischen Wirtschaftsraum („EWR“) sowie in Länder außerhalb der EU und des EWR übermittelt, in denen das Datenschutzniveau von der Europäischen Kommission möglicherweise als nicht angemessen angesehen wird.
<b>8. Schutz der übermittelten personenbezogenen Daten</b>	Die personenbezogene Daten, die in Länder außerhalb der EU oder des EWRs übermittelt werden, werden durch die Unterzeichnung der Standardvertragsklauseln durch den Verantwortlichen und den/die Auftragsverarbeiter geschützt.  Die betroffene Person kann eine Kopie der Standardvertragsklauseln anfordern, indem sie den Vertreter des Verantwortlichen kontaktiert, der in Abschnitt 2 dieses Dokuments aufgeführt wird.
<b>9. Speicherfrist der personenbezogenen Daten</b>	Die Datendateien werden regelmäßig aktualisiert, sodass nur Daten enthalten sind, die den Zweck der Verarbeitung erfüllen. Auf berechnigte Anfrage der betroffenen Person wird die Verarbeitung gemäß der Anfrage eingeschränkt. Die Daten werden gemäß der Archivierungspflicht gelöscht.
<b>10. Grundsätze zur Datensicherung</b>	A. Manuelle Datendatei  Die manuellen Daten werden in einem Bereich mit beschränktem Zugang aufbewahrt und stehen nur autorisierten Personen zur Verfügung.  B. Elektronische Informationen  Die Datendatei ist auf einem Server in einer privaten Hosting-Umgebung gespeichert. Die Anwendung wird mithilfe einer sicheren https-Verbindung genutzt. Die Daten werden in einem System mit passwortgeschütztem Zugriff

	<p>gespeichert, auf das nur die autorisierten Personen Zugriff haben, die die Informationen aufgrund ihrer Rolle benötigen. Nur ein autorisierter Benutzer der Datendatei kann neue Benutzer erstellen und Benutzerinformationen pflegen.</p>
<p><b>11. Auskunftsrecht und Ausübung des Recht auf Zugriff, Recht auf Datenübertragbarkeit</b></p>	<p>Die betroffenen Personen haben, wenn sie die entsprechenden Suchkriterien angeben, ein Zugriffsrecht auf die Daten, die über sie in der Datendatei gespeichert sind, bzw. das Recht auf eine Benachrichtigung, dass die Datei keine derartigen Daten enthält. Gleichzeitig muss der Verantwortliche das Thema der Daten zusammen mit Informationen zu den Quellen der Daten in der Datei, zur Verwendung der in der Datei enthaltenen Daten und zu den Zielen, an die Daten weitergegeben werden, bereitstellen.</p> <p>Die betroffene Person hat das Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 der Datenschutz-Grundverordnung der EU), d. h. das Recht darauf, seine/ihre personenbezogenen Daten, die die betroffenen Person dem Verantwortlichen bereitgestellt hat und die automatisch verarbeitet werden, in einem strukturierten, computerlesbaren Format zu erhalten sowie das Recht darauf, diese Daten an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln, dessen Grundlage der Verarbeitung die Einwilligung oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen dem Verantwortlichen und der Betroffenen Person ist.</p> <p>Betroffene Personen, die wie oben beschrieben auf die eigenen Daten zugreifen möchten, müssen einen entsprechenden Antrag in Form eines eigenhändig unterschriebenen oder auf vergleichbare Weise verifizierten Dokuments an den zuständigen Mitarbeiter des Verantwortlichen stellen.</p>
<p><b>12. Recht darauf, die Einwilligung zu widerrufen / Recht darauf, der Verarbeitung zu widersprechen</b></p>	<p>Falls die Einwilligung der betroffenen Person die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist, hat die betroffene Person das Recht darauf, die Einwilligung zu widerrufen.</p> <p>Falls die berechtigten Interessen von Orion die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind, haben betroffene Personen das Recht darauf, der Weiterverarbeitung aus Gründen, die sich auf ihre besondere Situation beziehen, zu widersprechen. Wenn personenbezogene Daten für Zwecke der Direktwerbung verarbeitet werden, hat die betroffene Person das Recht, der Verarbeitung personenbezogener Daten über ihn/sie für solche Werbezwecke jederzeit zu widersprechen.</p> <p>Wenn der Widerruf der Einwilligung oder der Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung nur die Direktwerbung durch den Auftragsverarbeiter betrifft, kann er/sie eine Anfrage hierüber an die verantwortliche Person beim Auftragsverarbeiter stellen, der persönlich unterschrieben ist oder ein vergleichbar verifiziertes schriftliches Dokument ist, an den örtlichen Vertreter des Auftragsverarbeiters, der in Abschnitt 2 dieses Dokuments aufgeführt wird.</p> <p>Der Widerruf der Einwilligung macht die vor diesem Widerruf durchgeführte Verarbeitung personenbezogener Daten nicht unrechtmäßig.</p>
<p><b>13. Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung und Löschung</b></p>	<p>Der Verantwortliche berichtigt, löscht oder ergänzt, auf eigene Initiative oder auf Antrag der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten aus dessen eigener Datendatei ohne unnötige Verzögerung, wenn diese im Hinblick auf den Verarbeitungszweck fehlerhaft, überflüssig, unvollständig oder veraltet sind. Der Verantwortliche muss außerdem die Verbreitung solcher Daten verhindern, wenn dies den Schutz der Daten der betroffenen Personen oder ihre Rechte beeinträchtigen könnte.</p> <p>Die betroffenen Personen haben das Recht, vom Verantwortlichen Einschränkung</p>

der Weiterverarbeitung zu erhalten, falls die betroffenen Personen die Genauigkeit der weiterverarbeiteten personenbezogenen Daten angefochten haben, wenn die betroffenen Personen angegeben haben, dass die Verarbeitung rechtswidrig ist und sie die Löschung der personenbezogenen Daten abgelehnt und stattdessen die Einschränkung ihrer Nutzung angefordert haben; wenn der Verantwortliche ihre personenbezogenen Daten nicht länger zu Zwecken der Weiterverarbeitung benötigt, sondern ihre personenbezogenen Daten von ihnen für die Erstellung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden; oder wenn sie die Weiterverarbeitung gemäß den allgemeinen Datenschutzbestimmungen der EU bis zum Eingang der Verifizierung, ob die legitimen Gründe des Verantwortlichen die der betroffenen Personen außer Kraft setzen. Wenn die Verarbeitung aufgrund der oben genannten Gründe eingeschränkt wurde, werden die betroffenen Personen vom Verantwortlichen informiert, bevor die Einschränkung der Weiterverarbeitung aufgehoben wird.

Falls der Verantwortliche den Antrag der betroffenen Person auf Berichtigung eines Fehlers ablehnt, muss dies schriftlich erfolgen. Die Gründe für die Ablehnung müssen in der Benachrichtigung aufgeführt sein. In diesem Fall hat die betroffene Person die Möglichkeit, die Angelegenheit vor den Ombudsmann für Datenschutz zu bringen.

Der Verantwortliche benachrichtigt die Empfänger, an die die Daten weitergegeben wurden, sowie die Quelle der fehlerhaften personenbezogenen Daten. Eine Benachrichtigungspflicht besteht jedoch nicht, wenn dies unmöglich und unzumutbar schwierig ist.

Anfragen zur Berichtigung werden an den Vertreter des Verantwortlichen gerichtet, der im Abschnitt 2 dieses Dokuments aufgeführt wird.